

SPD - Stadtratsfraktion Gefrees
Schneebergstr. 7
95482 Gefrees

Gefrees, 15.11.17

Stadt Gefrees
z. Hd. Herrn 1. Bürgermeister Schlegel
Hauptstr. 22
95482 Gefrees

Antrag:

Erweiterung der Förderkulisse in der Förderoffensive Nordostbayern – Resolution an den Bayerischen Landtag

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schlegel,

namens der SPD - Fraktion im Stadtrat von Gefrees beantrage ich:

Der Stadtrat möge die nachfolgende Resolution an den Bayerischen Landtag beraten und beschließen:

Die Stadt Gefrees, welche sich im Landkreis Bayreuth befindet, und somit außerhalb des Fördergebiets liegt, soll bei der regionalen Begrenzung der Förderoffensive Nordostbayern mit aufgenommen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Bernd Nelkel
Fraktionsvorsitzender

Resolutionsantrag an den Bayerischen Landtag:

Die Förderoffensive Nordostbayern, welche 2016 beschlossen wurde, ist für die Kommunen, welche im festgelegten Fördergebiet liegen, ein sehr effektives Mittel, um Leerstände zu beseitigen und Ortskerne zu revitalisieren. Wie aus der Homepage der Regierung von Oberfranken zu entnehmen:

„Das Gebiet Nordostbayern war in den letzten 2 Jahrzehnten besonders vom wirtschaftlichen Strukturwandel gezeichnet. Die Folgen sind erhebliche Bevölkerungsverluste und zahlreiche Leerstände, wodurch die Attraktivität der Stadt- und Ortskerne spürbar abnimmt.“ Außerdem soll die Aufstockung der Finanzhilfen insgesamt zu einer deutlichen Aufwertung der Region führen und die Zuwanderung fördern.

Die Stadt Gefrees, welche mit ähnlichen Problemen wie die Nachbargemeinden, die im Fördergebiet liegen, zu kämpfen hat, kann auf diese Sonderförderung nicht zugreifen.

Demografischer Wandel

Der Demografische Wandel ist auch in der Stadt Gefrees zu spüren. So leidet Gefrees ebenso wie die Nachbargemeinden unter einem starken Bevölkerungsschwund. Laut statistischen Werten ist Gefrees von einem Bevölkerungsverlust i. H. v. ca. 10 %, seit dem Jahr 2000, betroffen. Laut dem Demographie-Spiegel für Bayern, Heft 547, des Bayerischen Landesamtes für Statistik, wird ein Rückgang der Bevölkerung auf 3970 Einwohner bis zum Jahr 2028 prognostiziert. Einhergehend mit dem Bevölkerungsrückgang ist auch eine deutliche Dezimierung der am örtlichen Arbeitsmarkt zur Verfügung stehenden Arbeitsplätze zu verzeichnen. Eine weitere Auswirkung des demografischen Wandels ist der Verlust der Mittelschule. Diese wurde aufgrund der nicht mehr ausreichend vorhandenen Schülerzahlen mit der Mittelschule Bad Berneck, Schulverbund MS Weidenberg/MS Bindlach/MS Bad Berneck/MS Gefrees, zusammengelegt.

Geografische Lage

Die Stadt Gefrees liegt am nördlichen Rand des Landkreises Bayreuth. Umgeben ist Gefrees im Süden von der Gemeinde Bischofsgrün und der Stadt Bad Berneck im Fichtelgebirge (beides Landkreis Bayreuth), im Westen der Landkreis Kulmbach mit dem Markt Marktschorgast, im Norden der Landkreis Hof mit den Märkten Stammbach und Zell und im Osten der Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge mit der Stadt Weißenstadt. Somit ist die Stadt Gefrees das Bindeglied von vier Landkreisen.

Politik

Aus politischer Sicht gehört Gefrees zum Stimmkreis 408, Wunsiedel, Kulmbach und ist eine der fünf Brückengemeinden des im Jahr 2011 neu beschlossenen Stimmkreises 408.

Interkommunale Zusammenarbeit

Im Jahr 2008 gründeten Gefrees und 13 weitere Kommunen eine drei Landkreise umfassende Gemeinschaft zur Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE), mit dem Namen „Fränkisches Markgrafen- und Bischofsland“. Ziel dieser interkommunalen Zusammenarbeit ist es, die Stärken der beteiligten Städte und Gemeinden zu bündeln und

somit Schwächen zu mildern, um Einrichtungen möglichst aufeinander abzustimmen sowie gemeinsame wirtschaftliche und zweckmäßige Aufgaben zu erfüllen. Von den 14 ILE- Gemeinden befinden sich 10 im Gebiet der Sonderförderung Nordostbayern.

Wie aus den vorangegangenen Ausführungen ersichtlich, befindet sich die Stadt Gefrees in derselben Situation wie die Nachbargemeinden, welche Fördermittel aus der Förderoffensive Nordostbayern erhalten. Außerdem stellt sich die politische Abgrenzung so dar, dass der Großteil der im Stimmkreis 408 befindlichen Kommunen die Möglichkeit der Fördermittelbeantragung über die Förderoffensive Nordostbayern hat und die Stadt Gefrees ausgegrenzt ist. Es könnte der Eindruck entstehen, dass die Stadt Gefrees als Kommune zweiter Klasse angesehen werden muss.

Auf Grund der Bayerischen Verfassung (BV) Art. 3, Abs. 2, Satz 2 beantragt der Stadtrat der Stadt Gefrees die Aufnahme der Stadt Gefrees in das Fördergebiet der Förderoffensive Nordostbayern.